

2006-12-23**Subject: Sondernewsletter Dezember 2006**

++++
++++ Newsletter Buschdorf ++++
++++
Sonder-Newsletter Dezember 2006

Liebe Leserinnen und Leser,

das Christkind kommt bald- und bringt sicher auch ein paar schöne Geschenke für die Kinder. Manchmal gibt es aber auch ein Geschenk doppelt oder man hat schon so viele Puzzle oder man ist jetzt nicht mehr FC Köln Fan. Vielleicht freuen sich aber andere Kinder über das Geschenk.

Lucky Luke sammelt die Geschenke und die Buschdorf-Stiftung verteilt sie dann an andere Kinder, die sich sicher darüber freuen.

Die Geschenke können im Eine -Welt-Lädchen (Bäckerei Klein) am Mittwoch , den 27.12. und am Samstag den 30.12., jeweils von 9.00-12.00 Uhr abgegeben werden. Kinder und Jugendliche von Lucky Luke holen zusätzlich im Viertel „Buschdorfer Burg“ und in der „Roten Siedlung/ Reitersiedlung“ am Freitag Nachmittag, 29.12., zwischen 14.00 und 16.00 Uhr Geschenke ab. Wir bitten um wohlwollende Unterstützung dieser Aktion!

Der Vorstand von Lucky Luke

(Verein für Kinder - und Jugendarbeit in Buschdorf)

Sie brauchen noch ein kleines Geschenk?- Im Eine-Welt-Lädchen (Öffnungszeiten siehe oben) gibt es leckeren Tee, guten Kaffee, Wein und vieles mehr. Sicher ist es gut, Geld für Misereor oder Adveniat zu spenden. Sinnvoll ist aber auch, für gute Ware aus der sogenannten Dritten Welt einen fairen Preis zu zahlen. Der Gewinn des Eine-Welt-Lädchens geht zur einen Hälfte an die Buschdorf-Stiftung, die die Not hier vor Ort im Blick hat, zur anderen Hälfte an ein Projekt für Tagesmütter in Namibia. Bitte unterstützen sie die Arbeit des Eine-Welt-Lädchen-Teams.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2007.

Martin Hermann

Die Geschichte von der Weihnachtsmaus

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
sogar für die Gelehrten,
Denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen und mit Rattengift
kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab´ es nicht genommen!

Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter;
Was seltsam und erstaunlich war.
Denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
nebst andren leck`ren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!

Und Ernst und Hans und der Papa,
die riefen: welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus, -
bei Fränzchen oder Lieschen -
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bißchen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen

(von James Krüss)

0

[Return to Archives](#)

[Newsletter service by YourWebApps.com](#)